

Datum: 16.01.2005

Sonntagsblatt

Vechtaer lehrt an Uni in Polen

Prof. Spiegel gibt zweisprachige Zeitschrift mit heraus

■ Die Hochschule Vechta setzt auf internationale Zusammenarbeit.

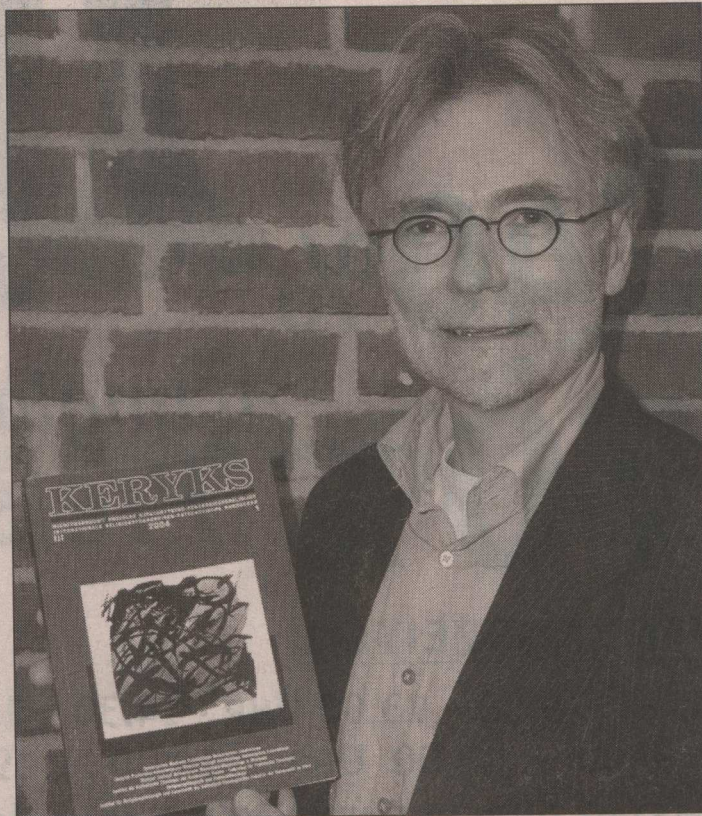
Vechta. Die Hochschule Vechta hat sich die internationale Vernetzung auf die Fahnen geschrieben. Besonderer Schwerpunkt ist die Kooperation mit osteuropäischen Universitäten. Und in diesem Zusammenhang bietet sich dem Vechtaer Religionspädagogen Prof. Dr. Egon Spiegel ab sofort eine weitere große Chance, „das organische Zusammenwachsen zu unterstützen“, wie er selbst sagt. Denn gerade erst ist an ihn die Bitte heran getragen worden, die polnisch-deutschen Zeitschrift mit dem Namen „Keryks“ mit heraus zu geben.

Dass die Mitherausgabe in einem Verbund mit so großen und bedeutenden Universitäten wie Olsztyn, Lublin, Wien erfolge, sei für die ebenso junge wie kleine Hochschule Vechta eine besondere Auszeichnung, freute sich der Wissenschaftler. Das religionspädagogische Fachblatt erscheint zweimal im Jahr in Form eines Buches und ist eine Art Plattform für wissenschaftlichen Austausch.



„Keryks“ kommt als einziger in der deutschsprachigen Religionspädagogik internationale Bedeutung zu.

Ebenfalls von guter internationaler Zusammenarbeit zeugte zuletzt der Besuch einer polnischen Studenten-



Hohe Ehre: Prof. Dr. Egon Spiegel gibt die erste polnisch-deutsche religionspädagogische Zeitschrift „Keryks“ mit heraus. Bild: Privat

gruppe. Hochschulpräsidentin Prof. Marianne Assenmacher begrüßte die Gruppe aus dem polnischen Olsztyn zu einer einwöchigen Blockveranstaltung in der Kreisstadt. Auch eine Art Gegenbesuch, schließlich war eine Studentengruppe aus Vechta für eine Woche an der über 40.000 Studierende zählenden Universität in Polen zu Gast.

Auch an diesem Austausch ist Spiegel federführend beteiligt. Zusammen mit seinem polnischen Kollegen, Prof. Dr. Cyprian Rogowski, begleitet er die Studenten in Vechta

und Olsztyn. Als Titularprofessor hält Spiegel außerdem seit 2003 im Rahmen des europäischen Bildungsprogrammes Sokrates und eines Kooperationsvertrages Vorlesungen an der großen ermländisch-masurischen Universität. Als einer, der unmittelbar am Eisernen Vorhang aufgewachsen und vehement für dessen Wegfall eingetreten ist, sieht sich Spiegel auf diese Weise in die Pflicht genommen, die lange Zeit durch Ost-West-Grenzen getrennten Menschen zusammenzuführen.